

# Bevölkerungsstruktur und -entwicklung im [(ost-)österreichischen] Alpenraum

Vortrag  
am Mi., 30. September 2015  
im Rahmen der  
CIPRA-Jahresfachtagung 2015  
in Lunz am See  
**Peter Alexander RUMPOLT**

# AZB 5 – Arbeitsgruppe und -prozess

Arbeitsgruppe „Demographie  
und Beschäftigung“ (bis 2012)

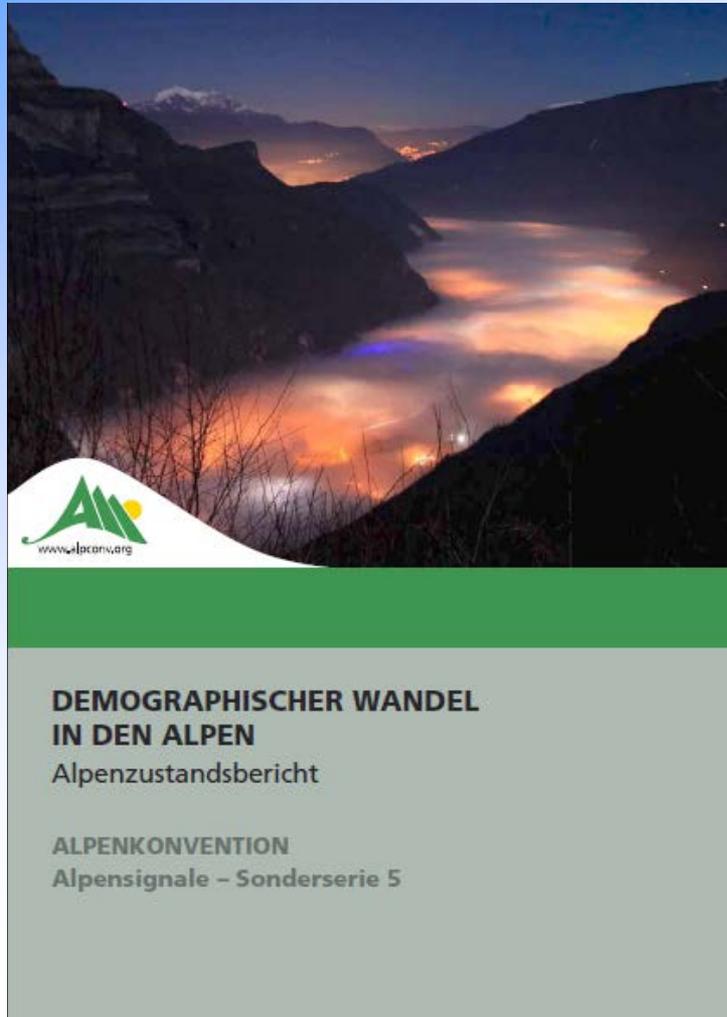


Ad-hoc-Expertengruppe zur Aus-  
arbeitung des AZB 5 (2013-2014):

→ 5 Arbeitstreffen im  
italienischen Alpenraum



# AZB 5 – das Endprodukt



## Aufbau des AZB 5:

### *inhaltlich:*

- Demographie
- Beschäftigung und Bildung
- (Gesundheits-)Versorgung

### *formal:*

- allgemeine Beiträge
- nationale Beiträge
- thematische Analysen
- Good-Practice-Beispiele

## Zum Inhaltlichen – Wohnbevölkerung und Fläche

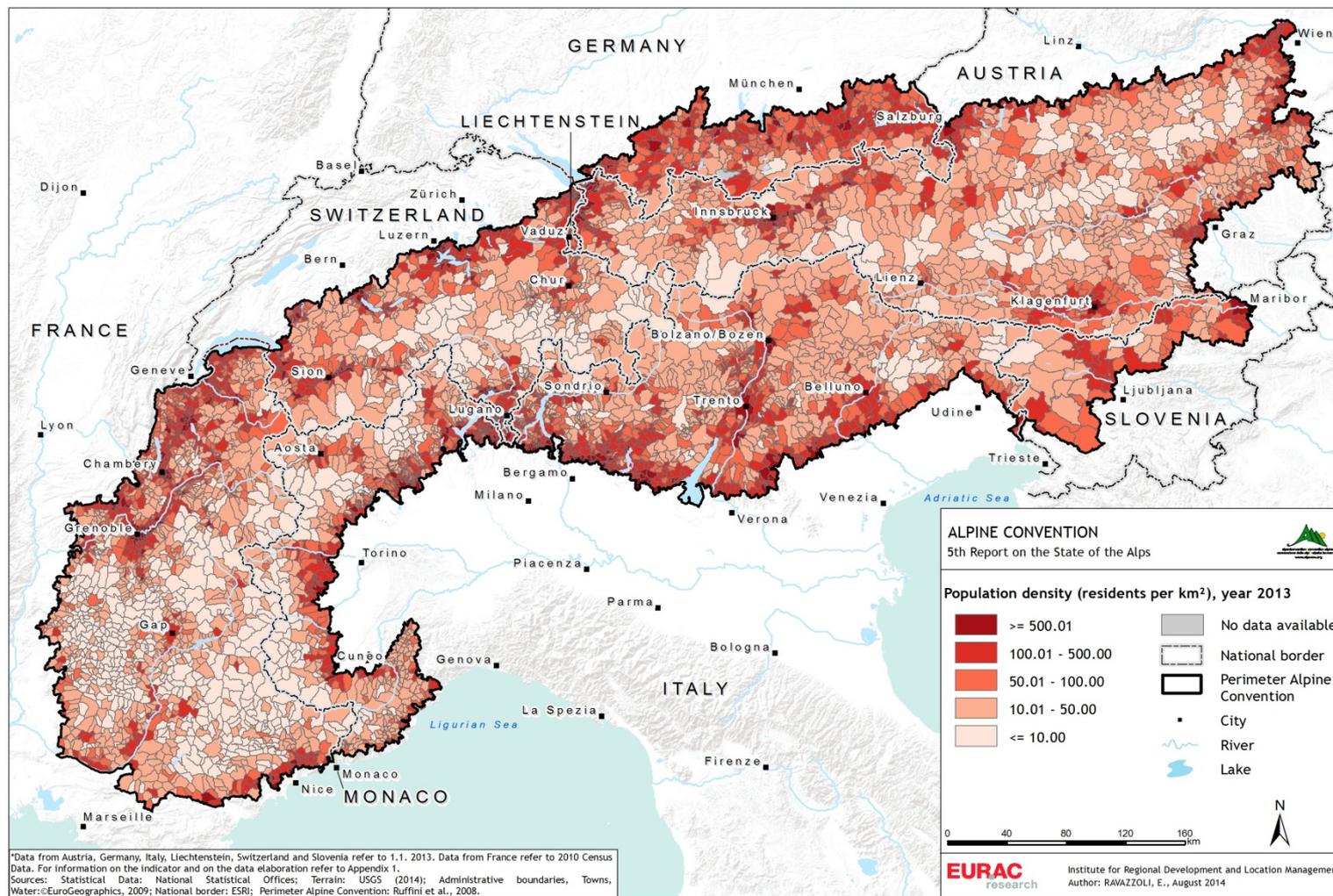
		Alpiner Raum	Nichtalpiner Raum	Österreich insgesamt
Gesamtwohnbevölkerung	absolut	3.318.045	5.133.815	8.451.860
	relativ (in %)	39,3	60,7	100,0
Fläche	absolut (in km <sup>2</sup> )	54.592	29.287	83.879
	relativ (in %)	65,1	34,9	100,0
Dauersiedlungsraum	absolut (in km <sup>2</sup> )	11.566	20.874	32.440
	relativ (in %)	35,7	64,4	100,0
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km <sup>2</sup> )		60,8	175,3	100,8
Bevölkerungsdichte bezogen auf den Dauersiedlungsraum (Einwohner pro km <sup>2</sup> )		286,9	246,0	260,5

Tabelle 2: Wohnbevölkerung, Fläche und Bevölkerungsdichte, Österreich, 1.1.2013.

(Quelle: AZB 5 (deutschsprachige Version), S. 20)

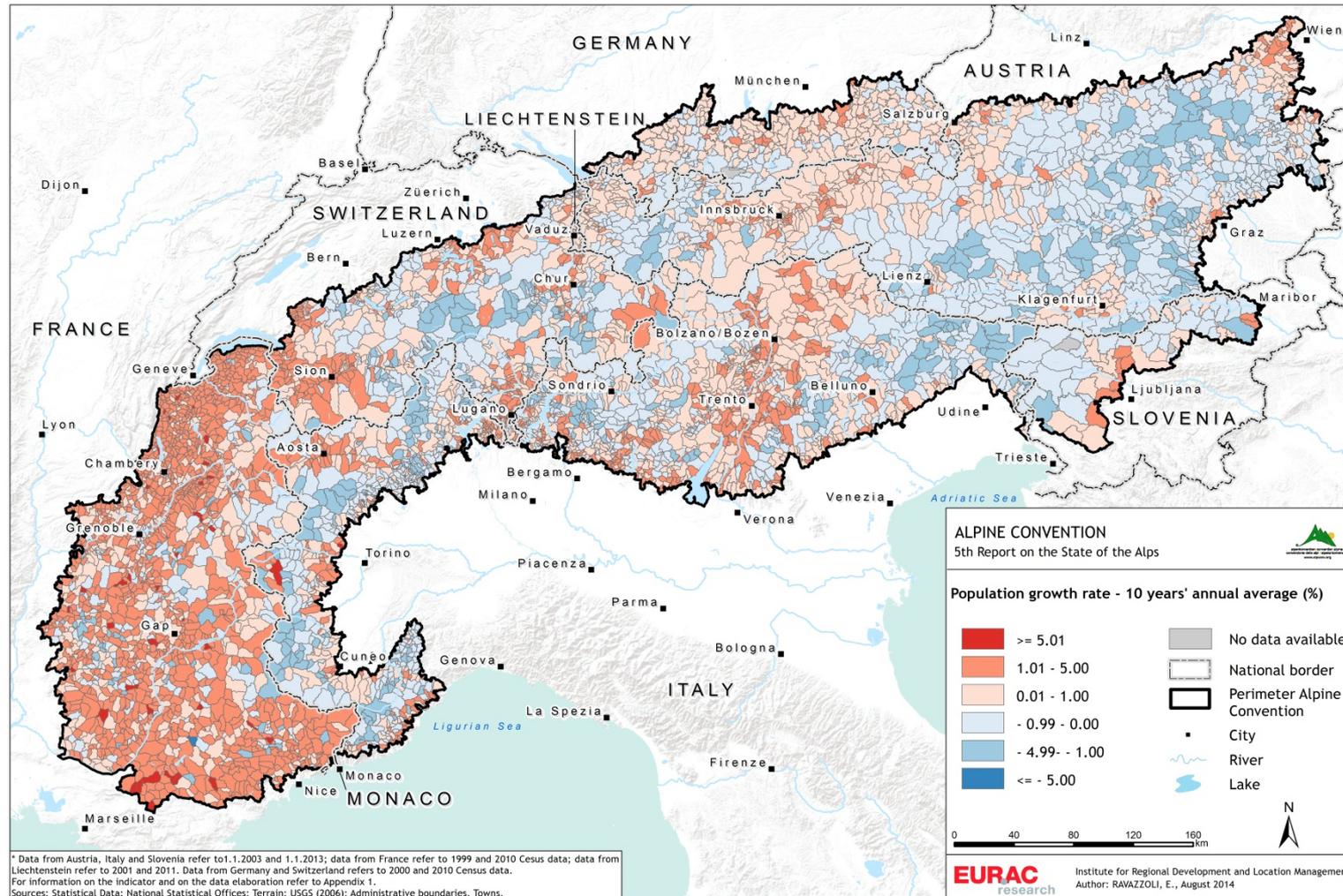
# Bevölkerungsdichte (1.1.2013)

(Quelle: AZB 5, S. 18;  
 Kartographie: A. Scuttari und E. Ravazzoli, EURAC)



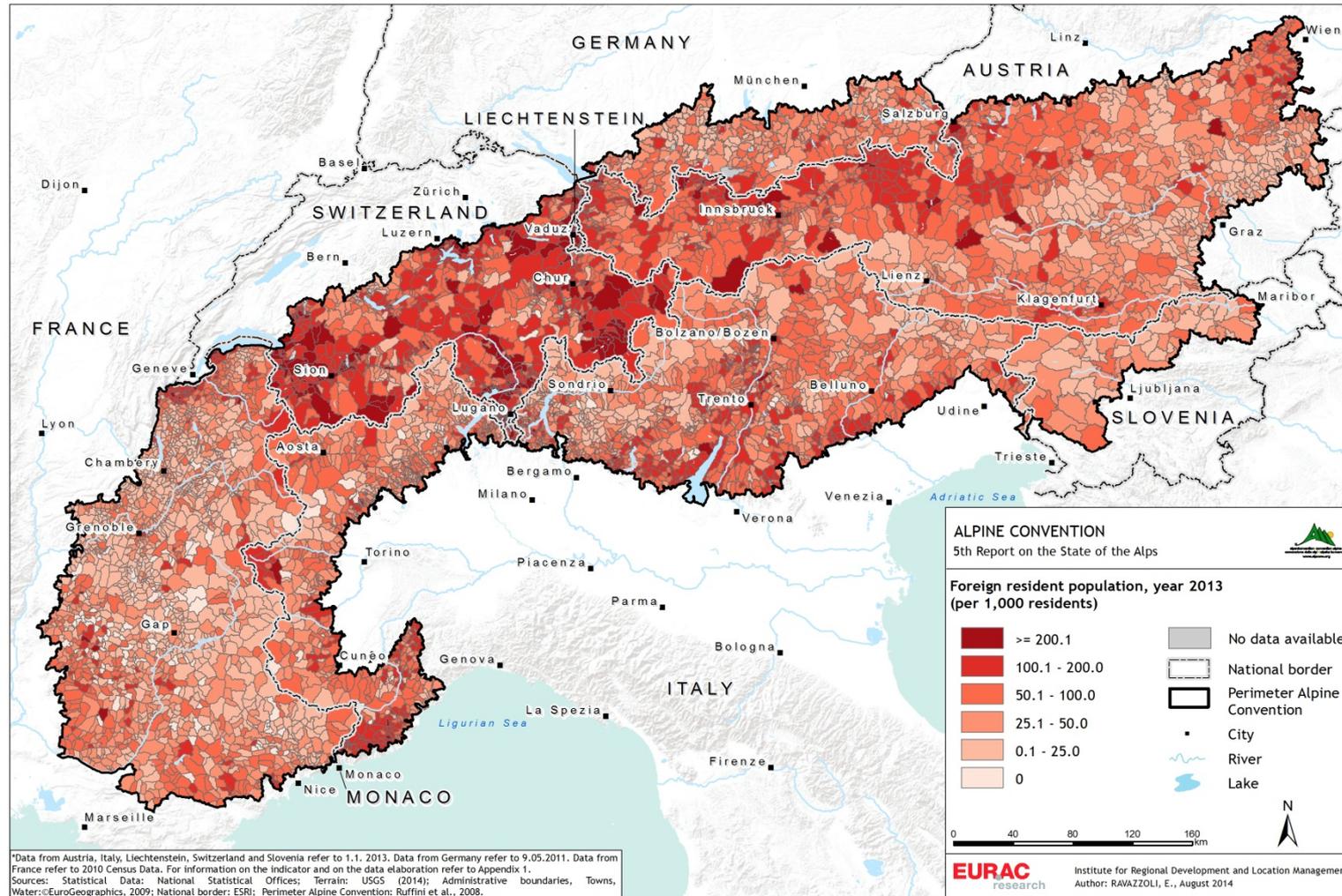
# Bevölkerungswachstumsrate (1.1.2003-1.1.2013)

(Quelle: AZB 5, S. 36;  
 Kartographie: A. Scuttari und E. Ravazzoli, EURAC)



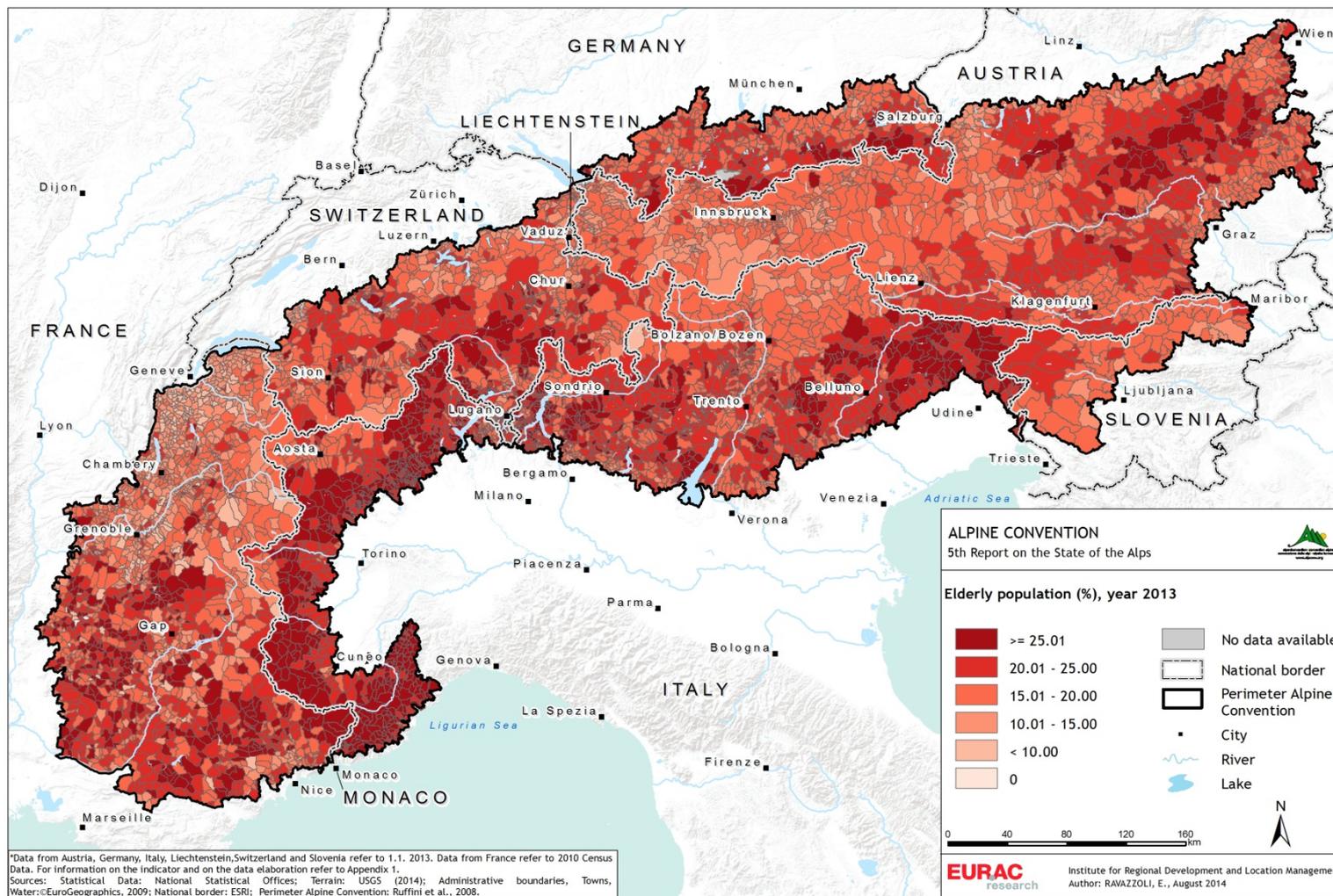
# Bevölkerung ausländischer Staatsangehörigkeit (1.1.2013)

(Quelle: AZB 5, S. 27;  
 Kartographie: A. Scuttari und E. Ravazzoli, EURAC)



# Bevölkerung im Alter 65+ (1.1.2013)

(Quelle: AZB 5, S. 25;  
Kartographie: A. Scuttari und E. Ravazzoli, EURAC)



# Literaturhinweis

## GEOGRAPHIE *aktuell*

Informationen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft

Ausgabe 24 II/2015

### Editorial

Geschätzte Leserinnen und Leser!

In dieser Ausgabe von GEOGRAPHIE *aktuell* haben wir in zwei unserer Rubriken einen kleinen regionaldemographischen Themenschwerpunkt gesetzt. Die für Sie hoffentlich interessanten Artikel zum Demographischen Wandel finden Sie auf der zweiten Doppelseite.

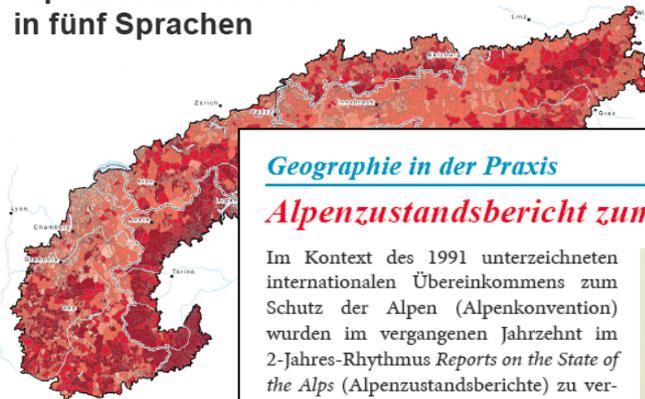
Aber auch unsere Serie „Im Fokus“ findet in diesem Heft ihre Fortsetzung (auf Seite 3): Teil 2 des Jahresschwerpunkts zur Geopolitik widmet sich einem Lokalausgleich in Syrien – mit Hintergrundinformationen, die nicht in jedem Printmedium zu finden sind.

Des Weiteren erhalten Sie auch Einblicke in die aktuelle Situation des Wiener Geographie-Instituts durch dessen neuen Institutsvorstand sowie in jene der ÖGG durch ihren neuen Präsidenten. In seiner Grußadresse an die Mitglieder unserer Gesellschaft (Seiten 1 und 7) zeigt Helmut Wohlschlägl auch einige aktuell besonders relevante Aspekte auf – das sollten Sie nicht überblättern.

Eine inhaltlich anregende und gewinnbringende Lektüre wünscht Ihnen im Namen des gesamten Redaktionsteams

Peter A. Rumpolt

### Demographischer Wandel: Alpenzustandsbericht in fünf Sprachen



Nachdem die ersten vier Alpenzu Wasserhaushalt in den Alpen rei dem Demographischen Wandel i l ungsprozess dieses Berichts kö (Kartographie für AZB 5: A. Scutt

### Aktuelles in der ÖGG Wechsel in der Prä

Sehr geehrte Mitglieder der Ö schen Geographischen Gesellsch geehrte Kolleginnen und Kolleg Ich erlaube mir hiermit, Ihnen len, dass ich in der Hauptvers der Österreichischen Geographi ellschaft (ÖGG) zum neuen P

### Geographie in der Praxis

## Alpenzustandsbericht zum Demographischen Wandel – die Entstehung

Im Kontext des 1991 unterzeichneten internationalen Übereinkommens zum Schutz der Alpen (Alpenkonvention) wurden im vergangenen Jahrzehnt im 2-Jahres-Rhythmus *Reports on the State of the Alps* (Alpenzustandsberichte) zu verschiedenen für den Alpenraum besonders relevanten Themenstellungen erarbeitet und veröffentlicht. Dazu zählt auch der Demographische Wandel im Alpenraum, dem der jüngste, im Zeitraum des italienischen Vorsitzes der Alpenkonvention (2013-2014) erarbeitete und in Kürze erscheinende 5. Alpenzustandsbericht (AZB 5) gewidmet ist.

### Die Expertengruppe

Eine zur Ausarbeitung des AZB 5 eingesetzte Ad-hoc-Expertengruppe konnte inhaltlich an die in den Jahren davor tätige Arbeitsgruppe „Demographie und Beschäftigung“ anknüpfen, in welcher



5. und letzte Sitzung der Ad-hoc-Expertengruppe zur Ausarbeitung des 5. Alpenzustandsberichts im Oktober 2014 in Susa (Piemont, Italien) (Foto: M. Mazziotta)

### Der Arbeitsprozess

Auf Basis einer Übersichtstabelle mit für den AZB 5 vorgeschlagenen 38 Variablen und Indikatoren wurden die zeitliche und räumliche Verfügbarkeit der Daten in den einzelnen Alpenstaaten erfragt und die Auswahl angepasst. Italien, Österreich, Slowenien und Frankreich unterstützten

### Das Endprodukt

Das Ergebnis des von ISTAT geleiteten und vom Ständigen Sekretariat der Alpenkonvention begleiteten, staatenübergreifenden Entwicklungsprozesses stellt der 5. Alpenzustandsbericht dar. Nach Annahme desselben auf Ministeriebene erfolgte die Übersetzung der ursprünglich